

[Download pdf ebook] Der Schatten dessen, was wir waren: Roman

## Der Schatten dessen, was wir waren: Roman

Von Luis Sepulveda

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #472927 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-19Erscheinungsdatum:  
2012-01-19File Name: B0071JTCDO | File size: 75.Mb

Von Luis Sepulveda : Der Schatten dessen, was wir waren: Roman before purchasing it in order to gage whether

or not it would be worth my time, and all praised Der Schatten dessen, was wir waren: Roman:

Kurzbeschreibung Luis Sepúlveda's ironisch-warmherziger Roman verbindet einen kuriosen Kriminalfall mit dem Porträt einer verlorenen Generation. Der letzte Coup 35 Jahre nach Pinochets Putsch treffen sich die einstigen Freunde Cacho, Lolo und Lucho, aus dem Exil zurückkehrend, in ihrer Heimat Chile ein "Schatten dessen, was wir einmal waren", wie sie selbstironisch anmerken. Dickbuechig sind sie geworden, kahl und graubuechtig. Sie schwelgen in gemeinsamen Erinnerungen, whrend sie auf den Vierten im Bunde warten. Denn die Mnner haben einen Plan: Sie sind hinter der verschollenen Beute eines Bankberfalls her, den eine Gruppe von Anarchisten 1925 durchgefuehrt hat und der in die Geschichte eingegangen ist. Doch dann gibt es Komplikationen: Der vierte Mann kommt nicht. Ein Ehekrach mit aus dem Fenster fliegenden Erinnerungsstuecken, ein Toter am Straenrand, die Ermittlungen von Inspektor Crespo und ein Fremder, der pltzlich bei den drei Freunden auftaucht... jetzt muss gehandelt werden. Sepúlveda erzahlt von Verlierern, doch man knnte sie - mit dem Autor - auch anders charakterisieren: "Ich will denen eine Stimme geben, die versucht haben, die Welt zu verndern." Darum ging es, um nicht mehr und nicht weniger. Dass die Figuren des Romans trotz des Scheiterns nie ihren Glauben an Humor und Liebe verloren haben, macht sie am Ende doch zu Gewinnern. Pressestimmen Ein bitteres und ein politisches Buch ber eine Zeit, die im Leben des Autors eine entscheidende Rolle gespielt hat, aber auch in den Trumen und Hoffnungen von uns Europern. (L'Espresso)

Kurzbeschreibung Luis Sepúlveda's ironisch-warmherziger Roman verbindet einen kuriosen Kriminalfall mit dem Porträt einer verlorenen Generation. Der letzte Coup 35 Jahre nach Pinochets Putsch treffen sich die einstigen Freunde Cacho, Lolo und Lucho, aus dem Exil zurückkehrend, in ihrer Heimat Chile ein "Schatten dessen, was wir einmal waren", wie sie selbstironisch anmerken. Dickbuechig sind sie geworden, kahl und graubuechtig. Sie schwelgen in gemeinsamen Erinnerungen, whrend sie auf den Vierten im Bunde warten. Denn die Mnner haben einen Plan: Sie sind hinter der verschollenen Beute eines Bankberfalls her, den eine Gruppe von Anarchisten 1925 durchgefuehrt hat und der in die Geschichte eingegangen ist. Doch dann gibt es Komplikationen: Der vierte Mann kommt nicht. Ein Ehekrach mit aus dem Fenster fliegenden Erinnerungsstuecken, ein Toter am Straenrand, die Ermittlungen von Inspektor Crespo und ein Fremder, der pltzlich bei den drei Freunden auftaucht... jetzt muss gehandelt werden. Sepúlveda erzahlt von Verlierern, doch man knnte sie - mit dem Autor - auch anders charakterisieren: "Ich will denen eine Stimme geben, die versucht haben, die Welt zu verndern." Darum ging es, um nicht mehr und nicht weniger. Dass die Figuren des Romans trotz des Scheiterns nie ihren Glauben an Humor und Liebe verloren haben, macht sie am Ende doch zu Gewinnern.